

Presseinformation

Verkehrswachten und Brandkasse sichern 4.300 Kindern Radfahrausbildung

Radfahrausbildung ostfrieslandweit zum sechsten Mal - auch online!

Für 4.300 „kleine Ostfriesen“ in der 3. und 4. Schulklasse erhalten die Ostfriesischen Verkehrswachten durch die Ostfriesische Landschaftliche Brandkasse diverses druckfrisches Unterrichtsmaterial für die Radfahrausbildung – neben den ‚Papierversionen‘ wieder zusätzlich mit einem Online-Übungsportal. Gerade in dieser Zeit des Homeschoolings äußerst hilfreich! Die rund 130 Grundschulen in Ostfriesland bekommen auf Anforderung das Material im Wert von rund 18.500 Euro kostenlos. Damit ist die ostfriesische Radfahrausbildung zum sechsten Mal in Folge für ein Jahr gesichert!



Im Hause der Brandkasse wurde Vertretern der ostfriesischen Verkehrswachten das neue Unterrichtsmaterial im Wert von 18.500 Euro übergeben (v.l.n.r.): Hans-Friedel Walther (Vors. VW Aurich), Claudia Wilting (Leiterin der Grundschule Tannenhausen), Signe Foetzki (Pressesprecherin der Brandkasse), Hajo Reershemius (Gebietsbeauftragter der Ostfriesischen VWs und Vors. VW Norden)

„Das Fahrrad ist immer noch das Verkehrsmittel Nr. 1 für unsere Kinder und eine tolle Möglichkeit in der persönlichen Entwicklung, selbst mobil und vom ‚Elterntaxi‘ unabhängiger zu werden!“ schildert **Hajo Reershemius, Gebietsbeauftragter der ostfriesischen Verkehrswachten**. „Fahrradfahren ist leider aber auch manchmal gefährlich. Deshalb ist die sogenannte Radfahrausbildung in den Grundschulklassen ein sehr wichtiger Teil der schulischen Mobilitätserziehung unserer Kinder. Nach dem Beschluss der Kultusminister **müssen Grundschüler in der 3. oder 4. Klasse an einer Radfahrausbildung teilnehmen!** Ein schwieriges Jahr liegt hinter uns, und auch in diesem neuen Jahr 2021 wird die Arbeit vor Ort noch längere Zeit erheblichen Einschränkungen unterworfen sein. Unsere Unterlagen zur Radfahrausbildung mit Onlineportalen für das Lernen zuhause erweisen sich dabei gerade in der Zeit des Homeschoolings als sehr hilfreich für Lehrkräfte und Schulkinder. Bei dieser Aufgabe werden wir Verkehrswachten bzw. die Lehrer seit Jahren von der Brandkasse unterstützt, die quasi die Hälfte der Kosten übernimmt.“

Daran knüpft **Signe Foetzki, Pressesprecherin der Brandkasse**: „Pünktlich zu den ‚normal‘ anstehenden **Fahrradprüfungen** in den Schulen erhalten die Verkehrswachten heute von uns jeweils **4.300 druckfrische Arbeitshefte, Übungsbögen, Testbögen, Aufkleber und Fahrradpässe** für Dritt- und Viertklässler. Alles aus einem Guss, damit die Kinder ‚sich besser zurecht finden‘. Im Vorhinein haben die Verkehrswachten

und ich schon überlegt, ob unter ‚Corona-Gesichtspunkten‘ dieses Angebot jetzt Sinn macht. Nur droht sonst unabhängig von dem vorgeschriebenen Unterricht einfach ein Rückstau in der Ausbildung – und so haben wir uns auch nach Rücksprachen mit Lehrkräften für unser Projekt entschieden. Die Schulen können selber am besten entscheiden und planen, wann sie sich der Radfahr-Themen annehmen . . . an uns und den Unterlagen darf es nicht hapern!“ Zum **sechsten Mal in Folge** ist der ostfriesische Schuljahresbedarf gesichert, **zusätzlich zu** bereits gelieferten **Lehrerhandbüchern**. Das Ziel von Verkehrswacht und Brandkasse ist das Vermeiden von Unfällen. **„Fahrradfahrer haben leider keine Knautschzone!“ so Foetzki.** „Unser Augenmerk liegt besonders auf den Verkehrsanfängern. **Je früher unsere Kinder es lernen**, sich sicher im Straßenverkehr zu verhalten, **desto besser!** Wir freuen uns sehr darüber und dies bestärkt uns in unserem Tun: Die Radfahr-**Unfallzahlen der letzten sechs Jahre mit Kindern bis 14 Jahre sind insgesamt rückläufig. Und glücklicherweise kam es zu keinem Unfall mit Todesfolge!**“

Hans-Friedel Walther, Vorsitzender der Verkehrswacht Aurich, informiert: „Betrachten wir ausschließlich einmal die Zielgruppe ‚Kinder bis 14 Jahre‘. **Bundesweit** kam es hier laut Statistischem Bundesamt in 2019 im Straßenverkehr zu **9.965 Radfahrunfällen mit Personenschäden**. Hierbei waren die häufigsten Fehlverhalten eine falsche Straßenbenutzung, Fehler beim Abbiegen und Vorfahrtsmissachtungen. **Ostfrieslandweit** gab es in dem Jahr **2019 insgesamt 140** (2014: 158) **Kinder-Radfahrunfälle**. Wenn wir uns die letzten Jahre vor und mit unserem Unterrichtsmaterial in Ostfriesland anschauen, waren in **2019 135** (2014: 155) **6-14jährige Kinder in Radfahrunfälle verwickelt. Von den 135 Kindern in 2019 wurden 5 schwer und 92 leicht verletzt**. Doch die Teilnahme am Verkehr mit all seinen Risiken ist ein Stück Lebenserfahrung, die unsere Kinder machen müssen!“

Die Radfahrausbildung **kombiniert das Arbeitsheft mit einem digitalen Übungsportal!** **Reershemius:** „Die Schülerinnen und Schüler erhalten **eigene Arbeitshefte** mit denen und in denen sie arbeiten können und sollen. **Methodisch-abwechslungsreich** werden die Ausbildungsinhalte vermittelt: **Grundlagen** (z.B. verkehrssichere Fahrräder, Fahrradwege und –helme), **Fahren im Straßenverkehr** (z.B. Vorfahrtsregeln, Kreisverkehr, Rechtsfahren – Abstand halten), **Gefahren** (z.B. linke Radwege, Tote Winkel) und was **sonst noch wichtig ist** (z.B. Erste Hilfe). Die Schüler lernen, sich sicher, flexibel und umsichtig zu verhalten. Die leider **eingeschränkte Motorik** bei vielen Kindern erschwert zusätzlich das sichere eigene Verhalten im Straßenverkehr – für Eltern mitunter eine überraschende Erkenntnis!“

„Gerade heute bezieht **Verkehrserziehung digitales Lernen ein**“ ergänzt **Signe Foetzki.** „Jedes Arbeitsheft besitzt für den jeweiligen Schüler eine **individuelle Codenummer zur Einwahl in ein Übungs-Portal**. Damit können die Schüler sowohl im Unterricht als auch **zu Hause online eigenständig üben** und sich auf die Prüfung vorbereiten. **Über 20 Filme, diverse Zuordnungsübungen, Spiele, Rätsel und Bewegungsanregungen** stehen zur Verfügung. Und ein weiterer Vorteil des Portals liegt in der **Einbeziehung der Eltern**, die dort erfahren, wie sie ihre Kinder beim Lernen unterstützen können.“

Das Stichwort nimmt **Claudia Wilting, Leiterin der Grundschule Tannenhausen**, gern auf: „In unserem Unterricht bemerken wir in den letzten Jahren insgesamt **deutliche Verbesserungen des Schülerverhaltens**. Sozusagen vor unserer Haustür haben wir eine stark frequentierte Landesstraße zur Nordseeküste, auf der oft ortsfremde Fahrer durch Tannenhausen fahren. Meine Kolleginnen und ich sind immer wieder erstaunt, wie gut die Kinder die ‚Rechts-vor-links-Regel‘ kennen und wieviel Obacht sie insgesamt an den Tag legen! Durch die neuen Unterlagen schneiden Schüler bei **Lernkontrollen besser ab, schwächere Schüler profitieren von dem Übungsportal und der Unterricht an sich und das Thema ‚Mobilitätserziehung‘ werden einfach attraktiver**. Die Kombination von dem Arbeitsheft für die Schule und dem Übungsportal für Zuhause ist hervorragend. Und ganz eindeutig können wir jetzt wieder eine **effiziente und insgesamt auch Spaß bringende Radfahrausbildung bieten!** An meine Schulleiter-Kollegen kann ich nur appellieren, ihren **Material-Bedarf bei ihrer Verkehrswacht vor Ort zu melden.**“

Die Ansprechpartner vor Ort:

Emden: heinzweber@aol.com

Norden: verkehrswacht-norden@ewe.net

Aurich: info@verkehrswacht-aurich.de

Leer: verkehrswacht-leer@web.de

Wittmund: klauswilbers@aol.com

„Der Erfolg gibt uns Recht“ erläutert Foetzki. „Wir hören ganz konkret von vielen Lehrern in ganz Ostfriesland von solchen Erfolgserlebnissen. Immerhin haben wir die **gesamten Unterlagen seit 2016 allein ja schon rund 25.000 (!) Schülern und den verantwortlichen 200 Grundschullehrern zur Verfügung gestellt bzw. liefern sie jetzt aus!** Und wir reden dabei von einem **Wert von rund 90.000 Euro**. Die Verkehrswachten tragen einen Teil, den Löwenanteil übernehmen wir! Selbstverständlich ist jeder Unfall ein Unfall zu viel – aber es kann ja niemand die durch richtiges Verhalten verhinderten, ungeschehenen Unfälle zählen!“

„Und Erfolg macht stolz“ ergänzt Walther. „In unserer Präventionsarbeit fühlen wir uns immer bestätigt, wenn wir richtiges Verhalten im Straßenverkehr beobachten! Zum **Abschluss der Radfahrausbildung** müssen Schüler 20 Fragen auf dem **Testbogen** beantworten. Und danach ‚dokumentieren‘ der **offiziell von uns überreichte Fahrrad-Pass und der Aufkleber** die erfolgreiche Teilnahme an der Ausbildung - und sind für die Mädchen und die Jungen ein verdienter Lohn, auf den sie sehr, sehr stolz sind.“

„Gerade im ländlichen Bereich gibt es viele Schüler, die aufgrund des geringen Verkehrsaufkommens wenige Gelegenheiten haben, die Regeln des Straßenverkehrs zu üben. Am besten steigen Eltern als Vorbild selbst aufs Rad!“ Reershemius resümiert: „Hier in Ostfriesland ist man in guten Händen: Das gesamte Unterrichtsmaterial wird nämlich **den Schulen kostenlos (!) von den Verkehrswachten zur Verfügung gestellt**. Wieder einmal **durch die Unterstützung der Brandkasse, die** damit auch eine kontinuierliche Ausstattung sichert. Dafür bedanken wir uns auch im Namen der Eltern und Lehrer!

Aurich, 25. Februar 2021

Signe Foetzki, Abteilungsleiterin Unternehmenskommunikation (Telefon: 04941 177-208)